

Kommunales Monitoring

Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern (KoMo)

Auswertung der Herbstbefragung 2023

38% →(+/-0%*)

**der Befragten haben zwischen Mai und Oktober
2023 Anfeindungen erlebt.**

72% verbale/schriftliche
Anfeindungen ↓(-2%*)

26% Hasspostings
↑(+2%*)

2% tätliche
Übergriffe
→(+/-0%*)

11% der Vorfälle wurden
zur Anzeige gebracht. 

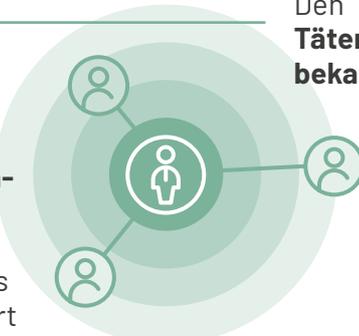
Davon kam es in 1% der angezeigten Fälle
zu einer **Verurteilung**, während in 60%
der Fälle das **Ergebnis noch aussteht**, in
24% das **Verfahren eingestellt** wurde und
in 15% kam es zu **keiner strafrechtlichen
Verfolgung**.

Amtspersonen aus **Ostdeutschland** waren **signifikant stärker
betroffen** im Vergleich zu Amts-
personen aus Westdeutschland
(50%-36%). 

Ehrenamtliche Personen und Amtspersonen **im
ländlichen Raum** sind stärker von Anfeindungen
im analogen Raum betroffen. 

Familienangehörige von Frauen wurden
signifikant häufiger angefeindet. 

 8% der Befragten berichten
von **Anfeindungen gegen
Familienangehörige**.

Den Betroffenen waren die **Täterinnen und
Täter** des letzten Vorfalls in 78% der Fälle
bekannt und in 22% der Fälle unbekannt. 

Die Anfeindungen wurden von
den Befragten überwiegend
der **persönlichen Unzufrieden-
heit sowie Unzulänglichkeit
des Täters/der Täterin** (81%)
zugeschrieben und weniger als
politisch oder religiös motiviert
verortet (19%). 

83% der Betroffenen
leiden aufgrund der Anfeindungen an
psychischen/physischen Folgen. 

* (Prozentuale) Veränderung zur Frühjahrsbefragung 2023 (November '22 – April '23):
↓ (Abnahme) ↑ (Zunahme) → (keine auffälligen Veränderungen)

Kontakt: kommunalmonitor@bka.bund.de